



HAFLINGER EUROPACHAMPIONAT 2012

Pardubice /Tschechien

22. – 24. Juni 2012

Dressurprüfung Schwere Klasse - Kür Prüfung 3b

Viereck 20 x 60

Dauer 4.30 bis 5 Minuten

Mindestalter des Pferdes 6 Jahre

E H C M B

Kopf Nr. _____ Richter _____

Pferd _____ Reiter _____

Reittechnische Noten

	Pflichtlektionen	Note	Koeffizient	Endnote	Bemerkung
1	Versammelter Schritt (mind. 20 m)				
2	Starker Schritt (mind. 20 m)		x 2		
3	Halbe Pirouette im versammelten Schritt nach rechts und / oder links				
4	Schulterherein rechts (mind. 12 m) (Versammelter Trab)				
5	Schulterherein links (mind. 12 m) (Versammelter Trab)				
6	Traversale nach rechts (Versammelter Trab)		x 2		
7	Traversale nach links (Versammelter Trab)		x 2		
8	Starker Trab				
9	Außengalopp rechts (mind. 20 m)				
10	Außengalopp links (mind. 20 m)				
11	Einfacher Galoppwechsel nach rechts		x 2		
12	Einfacher Galoppwechsel nach links		x 2		
13	Versammelter Galopp incl. Tour, 8m, nach rechts und / oder links				
14	Starker Galopp				
15	Einreiten und Halt zu Beginn und am Ende der Aufgabe				
Total für technische Ausführung (max. 200)					

Künstlerische Noten

(Halbe Punkte erlaubt)		Note	Koe	Endnote	Bemerkung
16	Takt, Schwung, Elastizität		x 4		
17	Harmonie zwischen Reiter und Pferd		x 4		
18	Choreografie, Ausnutzung des Vierecks, Einfallsreichtum		x 4		
19	Schwierigkeitsgrad, kalkuliertes Risiko		x 4		
20	Musik und Interpretation der Musik		x 4		
Total für künstlerische Ausführung (max. 200)					

Total für technische Ausführung (max. 200) Abzüge : 1. Fehler 2 Punkte, 2. Fehler 4 Punkte, 3. Fehler Ausschluss		Punkte
Total für technische Ausführung in % (Gesamtpunkte geteilt durch 2)		%
Total für künstlerische Ausführung (max. 200)		Punkte
Total für künstlerische Ausführung in % (Gesamtpunkte geteilt durch 2) Zeitfehler: bei mehr als 5 und weniger als 4.30 Minuten werden 0,5 % von der künstlerischen Endnote abgezogen		%
Endergebnis in % (Technische + Künstlerische Note in % geteilt durch 2)		%

Im Falle von Punktegleichheit im Endergebnis wird der Teilnehmer mit dem höheren Total für die künstlerische Ausführung besser platziert.

Unterschrift des Richters